



MARKTGEMEINDE WINDIGSTEIG

MARKTPLATZ 4 3841 WINDIGSTEIG

BEZIRK WAIDHOFEN A. D. THAYA
E-MAIL: gem.windigsteig@wvnet.at

TELEFON 02849/2303
www.windigsteig.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES**

am **08.10.2020** in Windigsteig.

Die Einladung erfolgte am 02.10.2020 per Email.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Manfred Herynek, Vizebürgermeister Ing. Nikolaus Noé-Nordberg

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Dangl Gerald

GGR Trappl Andreas

GR Fidi Johann

GR Böhm Alfred

GR Poppinger Bernhard

GR Diesner Georg

GR Stögerer Alfred

GGR Mag. Farthofer Manuel

GR Steinhauer Peter

GR Weber Georg

GR Schatzko Wilhelm

GR Ing. Priemayr Bertram

GGR Binder Johannes

GR Fröhlich Christian

Anwesend waren außerdem:

AL Franz Steininger, Sekr. Katrin Wurth, 3 Zuhörer, ab TOP 5 ein weiterer Zuhörer

Entschuldigt abwesend waren:

GGR Knoll Maria, GR Worresch Richard

Unentschuldigt abwesend waren:

GR Binder Herbert

Vorsitzender: Bgm. Ing. Manfred Herynek

Die Sitzung war öffentlich bis TOP 13.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- TOP 1: Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 30.07.2020
- TOP 2: Prüfbericht vom 21.09.2020
- TOP 3: Erneuerung der Homepage und Ankauf der App „Gem-to-Go“
- TOP 4: Auftragsvergabe, Erstellung eines Bildsatzes für div. Medien
- TOP 5: Heizung Gemeindeamt, Saal und Arzthaus
- TOP 6: Planung Urnenhain
- TOP 7: Kaufansuchen Grundstück 603, KG Waldberg
- TOP 8: Behebung Katastrophenschaden, Grotte Windigsteig
- TOP 9: Zusammenlegungsverfahren Stögersbach, Übernahme von Weg- bzw. Straßengrundstücken in die Erhaltung der Gemeinde und Entwidmung solcher Grundstücke
- TOP 10: Hach Lange GmbH, Wartungsvertrag Kläranlage Windigsteig
- TOP 11: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- TOP 12: Einrichtung Wirtschaftshof
- TOP 13: Kurzkonzept zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung, Wiedereinstieg Windigsteig, Kottschallings und Meires
- TOP 14: Maßnahmen Volksschule und Kindergarten

Auf Antrag von GfGR Johannes Binder stellt der Bürgermeister den **Dringlichkeitsantrag**, folgenden nicht öffentlichen Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

„Ehrungen“

Des Weiteren stellt er den **Antrag**, aufgrund des Wunsches von Prüfungsausschussvorsitzenden Peter Steinhauer, **TOP 2 – Prüfbericht vom 21.09.2020 im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung abzuhalten.**

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wurde daher folgendermaßen abgeändert:

- TOP 1: Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 30.07.2020
- TOP 2: Erneuerung der Homepage und Ankauf der App „Gem-to-Go“
- TOP 3: Auftragsvergabe, Erstellung eines Bildsatzes für div. Medien
- TOP 4: Heizung Gemeindeamt, Saal und Arzthaus
- TOP 5: Planung Urnenhain
- TOP 6: Kaufansuchen Grundstück 603, KG Waldberg
- TOP 7: Behebung Katastrophenschaden, Grotte Windigsteig
- TOP 8: Zusammenlegungsverfahren Stögersbach, Übernahme von Weg- bzw. Straßengrundstücken in die Erhaltung der Gemeinde und Entwidmung solcher Grundstücke
- TOP 9: Hach Lange GmbH, Wartungsvertrag Kläranlage Windigsteig
- TOP 10: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- TOP 11: Einrichtung Wirtschaftshof
- TOP 12: Kurzkonzept zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung, Wiedereinstieg Windigsteig, Kottschallings und Meires
- TOP 13: Maßnahmen Volksschule und Kindergarten
- TOP 14: Ehrungen – nicht öffentlich
- TOP 15: Prüfbericht vom 21.09.2020 – nicht öffentlich

TOP 1: Die Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 30.07.2020

Nachdem keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt das Protokoll vom 30.07.2020 als genehmigt.

TOP 2: Erneuerung der Homepage und Ankauf der App „Gem-to-Go“

In der Sitzung am 01.07.2020 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, die Gemeindehomepage zu erneuern und die dafür notwendige Software über die Fa. Gemdat NÖ, 2100 Korneuburg anzukaufen. Es wurde eine Arbeitsgruppe festgelegt, die mit der Neugestaltung und der Einholung von Kostenvoranschlägen betraut wurde. Die Gemdat präsentierte der Arbeitsgruppe die verschiedenen Funktionen und Ausbaustufen der Software. Es wurden zwei Angebote vorgelegt, beide Varianten enthalten zusätzlich die App „Gem-to-Go“:

RIS Kommunal Homepage – Standard Layout	€ 5.502,00 (inkl. laufender Kosten für ein Jahr)
RIS Kommunal Homepage – Mobility	€ 6.984,00 (inkl. laufender Kosten für ein Jahr)

Die Software, die laufenden Kosten und die Schulung ist bei beiden Angeboten gleich. Der Unterschied liegt bei der Gestaltung. Bei dem Angebot „Standard Layout“ ist man in der Gestaltung sehr eingeschränkt – die Gestaltungskosten liegen hier bei € 1.228,80,-- exkl. MwSt. Hingegen wird bei dem Angebot „Mobility“ eine individuelle Homepage gestaltet – hier liegen die Gestaltungskosten bei € 3.840,-- exkl. MwSt. . Die Empfehlung der Arbeitsgruppe ist eindeutig, nämlich für die individuelle Variante, da es sich bei der Homepage um das Aushängeschild der Gemeinde handelt. Die laufenden Kosten sind, wie bereits erwähnt, bei beiden Varianten gleich.

Die laufenden Kosten für den Wartungsvertrag betragen pro Jahr € 732,96.

Herr Michael Pollak hat in der Gemeindezeitung von der Erneuerung der Homepage gelesen und Kontakt aufgenommen. Herr Pollak führt die Firma IT-Consulting mit dem Firmensitz in 3841 Rafings 2. Er entwickelt Softwarelösungen und gestaltet Internetauftritte. Aufgrund des Gedankens einen Mehrwert in der Gemeinde zu lassen, wurde von Herrn Pollak ein Angebot für die Gestaltung der Homepage eingeholt.

Sein Angebot lautet:

Gestaltung der Homepage (ohne Software)	€ 10.000,--
---	-------------

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Erneuerung der Homepage mit allen Serviceleistungen (Software, Gestaltung, Lizenz, laufende Kosten) zustimmen und den Auftrag an die Gemdat NÖ, 2100 Korneuburg laut Kostenvoranschlag vom 30.06.2020 „RIS Kommunal Homepage Mobility“ in Höhe von € 6.984,-- vergeben. Entgegen dem Beschluss vom 01.07.2020 sollen die Kosten nicht in das Budget für das Jahr 2021 aufgenommen werden, sondern als außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2020 genehmigt und mit zusätzlichen Einnahmen durch Grundstücksverkäufe bedeckt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 3: Auftragsvergabe, Erstellung eines Bildsatzes für div. Medien

Gerade in Hinsicht auf die Erneuerung der Gemeindehomepage wird es notwendig, neue Fotografien der Marktgemeinde Windigsteig samt Katastralgemeinden erstellen zu lassen. Nicht nur für die Homepage, auch für die Bewerbung des Gemeindegemeinschafts, für das Gemeinderundschreiben oder Einschaltungen in div. Medien wäre ein neuer Bildband sehr wichtig.

Einige Fotos von Herrn Haslinger stehen der Gemeinde zur Verfügung. Allerdings entsprechen diese nicht mehr den heutigen Standards.

Es wurden daher Angebote von drei Fotografen eingeholt. Im Umfang enthalten sind Luftaufnahmen von allen Ortschaften, Bilder aller Kapellen (außen), aller Spielplätze, Feuerwehrhäuser, Kirche, Friedhof, Kläranlage, Stockplatz, Sportplatz, Bauhof, Gemeindeamt, Schule und Kindergarten, der Gemeindesaal sowie einige Landschaftsfotos.

Claus Kadrnoschka – Berufsfotograf, 3830 Waidhofen/Thaya	€ 2.400,--
Mag. Gernot Blieberger, 3812 Groß Siegharts	€ 3.360,--
David Anderle Photography, 3902 Vitis	€ 1.990,--

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Erstellung eines Bildsatzes an David Anderle Photography, 3902 Vitis in Höhe von € 1.990,-- für das Leistungspaket im Umfang von Luftaufnahmen aller Ortschaften, Bilder aller Kapellen (außen), aller Spielplätze, Feuerwehrhäuser, Kirche, Friedhof, Kläranlage, Stockplatz, Sportplatz, Bauhof, Gemeindeamt, Schule und Kindergarten, der Gemeindesaal sowie einige Landschaftsfotos vergeben. Die Kosten sind nicht im Budget für 2020 eingeplant und sollen daher als außerplanmäßige Ausgabe im Jahr 2020 genehmigt werden und mit den zusätzlichen Einnahmen durch Grundstücksverkäufe bedeckt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 4: Heizung Gemeindeamt, Saal und Arzthaus

Wie in der GR-Sitzung vom 1.7.2020 beschlossen, wurde das Techn. Büro Schroll, 3562 Schönberg am Kamp, für einen Systemvergleich von Pellets und Hackgut beauftragt. Bgm. Herynek berichtet über das Ergebnis. Über 20 Jahre gerechnet, besteht kein Unterschied zw. Pellets und Hackgut. Die Pelletsheizung ist in der Anschaffung billiger und in der Instandhaltung störungsfreier. Die Hackgutanlage ist in der Anschaffung teurer, der Brennstoff kann aber günstiger und regional angekauft werden.

Eine Containerlösung für den Technikraum ist günstiger als ein gemauerter Heizraum. Je nach Vorhaben der Gemeinde ist natürlich zu überlegen, ob man einen Container will, oder im Zuge einer größeren Sanierung, Adaptierung bzw. eines Zubaus einen größeren Heizraum einplanen möchte.

In der Baubesprechung des Gemeindevorstandes am 16.09.2020 wurden folgende Varianten besprochen:

- ✓ Erweiterung des Arzthauses mit integriertem Heizhaus
- ✓ Errichtung der Heizungsanlage am Parkplatz
- ✓ Einbau der Heizungsanlage im Abstellraum des Gemeindesaales
- ✓ Schaffung eines neuen Abstellraumes für den Gemeindesaal (Wirt, Sessel und Tische)

Die Berechnungen von Herrn Schroll beziehen sich auf eine Heizung, die für 100kw ausgelegt ist – Potenzial für weitere Wohnungen oder Büroräume besteht hier nicht mehr.

Die bereits im Frühjahr 2020 eingeholten Angebote wurden mit zwei Heizkesseln zu je 50kw eingeholt. Die Begründung von Bauhofleiter Christian Fuchs hierzu war, falls die Heizung ausfällt, könnte ein Kessel weiterheizen. Herr Schroll rät von dieser Vorgehensweise jedoch ab, weil die Heizung geschätzt um € 30.000,-- teurer wäre. Seiner Meinung nach wären Maßnahmen, wie zB eine Vorrichtung, um ein externes Heizungsgerät anzuschließen bzw. eine E-Batterie für Pufferspeicher zu bevorzugen. Die Mitglieder der Besprechung sind sich einig, entgegen der Expertise von Herrn Schroll, Kostenvoranschläge von allen Varianten (auch jener mit zwei Kesseln) einzuholen.

Zu den Berechnungen von Herrn Schroll (Pelletsanlage mit Container € 67.000,--, Pelletsanlage mit Heizraum in der Garage € 92.000,--, Hackgutanlage mit Container € 91.000,--) müssten in etwa noch € 40.000,-- für Umbau des best. Heizraumes, Fernwärmeleitung, Umbau Saal, etc. gerechnet werden.

Der Vorstand hat in der Baubesprechung am 26.09.2020 folgendes festgestellt:

Einbau der Heizanlage im bestehenden Abstellraum des Gemeindesaales und Errichtung eines neuen Abstellraumes. Festgelegt wurde außerdem eine Pelletsheizung anzuschaffen. Bauhofleiter Fuchs soll entsprechende Kostenvoranschläge einholen.

Nach nochmaligen Überlegungen (rechtl. Faktoren, Haftungen, etc.) empfiehlt Bürgermeister Herynek die Angebotsausschreibung über die Fa. Schroll abzuwickeln. Fuchs Christian soll zu jeder Zeit in die Entscheidungen eingebunden werden, da er zukünftig mit der Heizungsanlage arbeiten muss. Außerdem sollen für die Angebotslegung regionale Firmen eingeladen werden.

Von der Schroll GmbH wurde ein Angebot in Höhe von 4.608,-- inkl. MwSt. für die Planung, Einreichung, Preisprüfung, Mitwirkung bei der Vergabe, Rechnungsprüfung, Überwachung und Schlussabnahme eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Grundsatzbeschluss über die Anschaffung einer Pelletsheizung und die Errichtung eines Heizraumes im Abstellraum des Gemeindesaales sowie die Errichtung eines Zubaus eines neuen Abstellraumes neben der Terrasse im Gemeindesaal soll gefasst werden. Im Budget für 2021 werden hierfür Kosten eingeplant. Außerdem soll die Fa. Technisches Büro GmbH, 3562 Schönberg/Kamp mit der Angebotsausschreibung beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 5: Planung Urnenhain

Bereits im Vorjahr wurde von der Fa. Mahringer, 3830 Waidhofen/Thaya ein Plan für die Errichtung eines Urnenhains vorgelegt. Die Kostenschätzung beträgt € 10.000,-- für 8-10 Urnengräber. Einige Beispielfotos von anderen Friedhöfen wurden damals mitgeliefert. Zur Platzierung des Urnenhains gab es im Vorjahr bereits einen Lokalausweis mit der Fa. Mahringer.

In der Baubesprechung des Gemeindevorstandes am 16.09.2020 favorisierten die Mitglieder die Errichtung einer Mauer mit Nischen, welche mit einem Rundbogen ausgeführt werden und für die Aufstellung von 8–10 Urnengräbern ausgestattet ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge sich als Ausführungsart des Urnenhains auf die Variante einer Mauer mit Nischen, welche mit einem Rundbogen ausgeführt werden und für die Aufstellung von 8-10 Urnengräbern festlegen. Kostenvoranschläge und visuelle Darstellungen sollen angefordert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 6: Kaufansuchen Grundstück 603, KG Waldberg

Mit Schreiben vom 19.08.2020 langte ein Kaufansuchen von Herrn Patrik Dangl, 3841 Waldberg 8, bei der Marktgemeinde Windigsteig ein. Herr Dangl ersucht um Verkauf des Grundstückes 603 in der KG Waldberg. Die Parzelle ist ein Teil eines Weges, der im Zuge des Zusammenlegungsverfahrens entfallen ist. Der Weg endet in einer Sackgasse auf dem Grundstück 553/2, das im Besitz von Herrn Dangl ist. Das Wegstück hat für die Öffentlich keinen Nutzen mehr. Es handelt sich um eine Fläche im Ausmaß von 378m². Das Teilstück ist zwar asphaltiert, jedoch in einem sehr schlechten Zustand.

Der Bürgermeister bringt den Vorschlag, die Wegparzelle um den Preis in Höhe von € 1,50 pro m² zu verkaufen.

Die Fläche ist im neuen FLWPL, der nächstes Jahr in Kraft treten soll, bereits als „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ ausgewiesen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Verkauf der Parzelle 603 in der KG Waldberg, mit einem Ausmaß von 378m² und einer bereits im FLWPL vorgesehen Widmung „Grünland-Land- und Forstwirtschaft“ an Herrn Patrik Dangl, 3841 Waldberg 8 zu einem Preis pro m² in Höhe von € 1,50 und somit einem Gesamtpreis in Höhe von € 567,-- zustimmen. Die Kosten für den Notar trägt der Käufer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Vor Beschlussfassung verließ GGR Gerald Dangl gemäß § 50 NÖ GO das Sitzungszimmer.

TOP 7: Behebung Katastrophenschaden, Grotte Windigsteig

Aufgrund sehr starker Niederschlagsereignisse am 07.06.2020 entstand im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Windigsteig lt. kulturtechnischem Gutachten vom 03.09.2020, aufgenommen in der Marktgemeinde Windigsteig von Herrn Vzbgm. Ing. Nikolaus Noé-Nordberg und den Herren Ing. Franz Maier und Erwin Göth von der Abteilung Wasserbau des Landes NÖ folgender Schaden bei der Grotte Windigsteig:

Die Querbauwerke in einem rechten Zubringer zur Thaya, unterhalb der Ortschaft (Bereich Bründl) wurden teilweise zerstört und sind komplett mit Geröll gefüllt. Die Gesamtsumme für die Sanierungsmaßnahmen (Umfang lt. Protokoll) wurde auf € 10.000,-- geschätzt. Durch den Katastrophenfonds werden 50% bezuschusst.

Der Schaden ist bereits behoben und die anfallenden Rechnungen werden nicht annähernd € 10.000,-- ausmachen.

Da die Fa. Litschauer, 3834 Pfaffenschlag bereits den Auftrag für alle in diesem Jahr anfallenden Katastrophenschäden erhalten hat und diese damals die bestbietende Firma war, wurde auch dieser Auftrag bereits an die genannte Firma vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Sanierungsmaßnahmen der Grotte Windigsteig, nach einem starken Unwetter, an die Fa. Litschauer, 3834 Pfaffenschlag, nachträglich genehmigen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 10.000,-- wovon das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW3 – Katastrophenfonds eine Förderung in Höhe von 50% ausbezahlt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 8: Zusammenlegungsverfahren Stögersbach, Übernahme von Weg- bzw. Straßengrundstücken in die Erhaltung der Gemeinde und Entwidmung solcher Grundstücke

Im Zuge des anhängigen Agrarverfahrens werden mit dem Plan der gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen neue Wege geschaffen, die die bisherigen in diesem Gebiet entbehrlich machen. Für eine ordnungsgemäße Abwicklung des Zusammenlegungsverfahrens Stögersbach ersucht die Agrarbezirksbehörde den Gemeinderat der Marktgemeinde Windigsteig um Beschluss folgender Änderungen:

Die entbehrlich gewordenen Weggrundstücke mit den Parz. Nr. 406 und einem Flächenausmaß von 1.484 m² und der Parz. Nr. 525 mit einem Flächenausmaß von 593 m² in der KG Matzlesschlag sollen aufgelassen werden.

Die neu geschaffenen Wege in der KG Matzlesschlag mit den Parz. Nr. 537 und einer Fläche von 1.484 m², Parz. Nr. 539 und einer Fläche von 36 m² sowie die Parz. 542 und einer Fläche von 75 m² sollen in die Erhaltung der Gemeinde Windigsteig übergehen.

Informativ wird der Marktgemeinde mitgeteilt, dass sich die Parz. Nr. 525 KG Matzlesschlag mit einem Ausmaß in Höhe von 563 m² auf die Nummer 538 ändern wird – die Fläche bleibt unverändert (öffentliches Gut – Graben).

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Die entbehrlich gewordenen Weggrundstücke mit den Parz. Nr. 406 und einem Flächenausmaß von 1.484 m² und der Parz. Nr. 525 mit einem Flächenausmaß von 593 m² in der KG Matzlesschlag sollen aufgelassen werden.

Die neu geschaffenen Wege in der KG Matzlesschlag mit den Parz. Nr. 537 und einer Fläche von 1.484 m², Parz. Nr. 539 und einer Fläche von 36 m² sowie die Parz. 542 und einer Fläche von 75 m² sollen in die Erhaltung der Gemeinde Windigsteig übergehen.

Weiters nimmt der Gemeinderat die Änderung zur Kenntnis, dass sich die Parz. Nr. 525 KG Matzlesschlag mit einem Ausmaß in Höhe von 563 m² auf die Nummer 538 ändern wird – die Fläche bleibt unverändert (öffentliches Gut – Graben).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 9: Hach Lange GmbH, Wartungsvertrag Kläranlage Windigsteig

Das Labor und die PH-Sonden müssen einmal jährlich einer Inspektion unterzogen werden. Die Fa. Hach Lange GmbH, von der die Kläranlage betreut wird, hat hierfür nun einen Wartungsvertrag vorgelegt. Durch den regelmäßigen und planbaren Einsatz ist die Wartung günstiger als Einmalinspektionen. Aufgrund der regelmäßigen Überprüfung kommt es zu weniger Geräteausfällen. Bei regelmäßiger Durchführung der angebotenen Wartungen ist sichergestellt, eine funktionstüchtige Überwachung der Kläranlage zu vergewissern. Die damit verbundene Dokumentation (Wartungsprotokoll) kann dann auch bei „Infragestellung“ von Messwerten (Bsp: NöLR, Fremdüberwachung oder Anrainer) herangezogen werden.

Inkludiert im Wartungsvertrag sind jegliche Inspektionen, erforderliche Reparaturen, Verschleiß- und Ersatzteile, rasche Vor-Ort Besuche bei Störungen und eine Vollgarantie von 9 Jahren für die Laborgeräte. Der Vertrag beinhaltet außerdem noch kostenlose Bereitstellung von Leihgeräten um einen reibungslosen Betrieb aufrecht zu halten.

Laut Angebot der Fa. Hach Lange GmbH, 1140 Wien werden jährliche Kosten in Höhe von € 1.379,00 (exkl. MwSt.) für den Wartungsvertrag fällig.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Wartungsvertrag mit der Fa. Hach Lange GmbH, 1140 Wien, in der angeführten Form genehmigen. Der Wartungsvertrag ist jederzeit kündbar.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 10: Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Im Budget 2020 sind wieder Kosten für die Abänderung der Straßenbeleuchtung auf LED vorgesehen. Vom Bürgermeister wird vorgeschlagen, in den Orten Kottschallings (Siedlung), Rafingsberg sowie in Windigsteig in der Schulstraße und am Mühlweg (Wirtschaftshof) die Umstellung vorzunehmen.

Betroffen wären insgesamt 17 Stk. Beleuchtungskörper. Entsprechende Kostenvoranschläge der Fa. Elektroinstallationen Alfred Böhm, Gartengasse 2, Windigsteig, liegen vor.

Die Kosten für Lieferung und Montage von LED Beleuchtungskörper AE-Schreder inkl. Abmontage der alten Leuchten belaufen sich auf € 19 744,32 inkl. MwSt. Für Beleuchtungskörper, Montagearbeit etc. wurde genau derselbe Preis angeboten wie im Vorjahr.

Im Voranschlag 2020 sind unter dem Vorhaben Gemeindestraßenbau ausgabenseitig für Sanierung von Straßenbeleuchtung € 10.000,- budgetiert. Die Mehrkosten sollen durch Einsparungen beim Gemeindestraßenbau finanziert werden. Für eine Förderung in Höhe von € 100,- pro Lampe wird beim Land NÖ angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in den Orten Kottschallings, Rafingsberg sowie in Windigsteig in der Schulstraße und am Mühlweg (Wirtschaftshof) beschließen. Mit der Durchführung soll auf Grund des gleichbleibenden Preises die Firma Elektroinstallationen Alfred Böhm, Windigsteig, beauftragt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Herr Alfred Böhm war bei diesem Punkt befangen und hat aufgrund des § 50 NÖ GO sich der Abstimmung enthalten.

TOP 11: Einrichtung Wirtschaftshof

Der Bau des Wirtschaftshofes ist in der finalen Phase. Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Errichtungsarbeiten auch ein Glasfaseranschluss hergestellt wurde. Damit die Bauhofmitarbeiter alle Werkzeuge und Materialien übersiedeln können, wird die Anschaffung einer Inneneinrichtung sowie einer Mitarbeiterküche und eines Büros notwendig. Die Fa. ETH – Betriebseinrichtungen OG, 2325 Himberg hat bereits Maß genommen und für ein Palettenregal, eine Werkbank und zwei Werkstätten Schränke ein Angebot in Höhe von € 8.699,50 exkl. MwSt. eingebracht.

Für die Küchen- und Büromöbel wurden zwei Angebot eingeholt:

Herbert Schulner, 3950 Gmünd	€ 17.040,00
Tischlerei Weichselberger, 3942 Hirschbach	€ 14.756,85

Der Umfang der Angebote wird vom Bürgermeister vorgelesen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge nachträglich den Ankauf der Inneneinrichtung von der Fa. ETH – Betriebseinrichtungen OG, 2325 Himberg, für den Bauhof in Höhe von € 8.699,50 beschließen. Die Lieferung umfasst ein Palettenregal, eine Werkbank und zwei Werkstattsschränke. Außerdem sollen Küchen- und Büromöbel bei der bestbietenden Firma Tischlerei Weichselberger, 3942 Hirschbach, in Höhe von € 14.756,85 bestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: für den Antrag ÖVP (9), Stimmenthaltung SPÖ (4), Gegenstimmen PUB (3)

TOP 12: Kurzkonzept zur Landesaktion NÖ Dorferneuerung, Wiedereinstieg Windigsteig, Kottschallings und Meires

Die Visionen und Leitziele des Dorferneuerungsvereines Windigsteig sowie Kottschallings und Meires werden dem Gemeinderat vorgetragen und die Projekte und Maßnahmen zur Kenntnis gebracht. Gefördert werden hauptsächlich Projekte aus der Daseinsvorsorge (zB. Gemeinschaftshaus, Spielplätze, etc.).

Ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 1.490,- wird von der NÖ Regional GmbH für jedes Jahr, in dem sich der Verein in der aktiven Phase befindet, von der Gemeinde eingehoben. Die aktive Phase dauert vier Jahre.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Leitbildbericht des Dorferneuerungsvereines Windigsteig sowie Kottschallings und Meires in der vorliegenden Form zur Kenntnis nehmen. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 1.490,-- soll in den nächsten vier Jahren in den Voranschlag mitaufgenommen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 13: Maßnahmen Volksschule und Kindergarten

Der Schul- und Kindergartenausschuss hat am 17.09.2020 eine Sitzung abgehalten und das Protokoll übermittelt. Im Protokoll wird ersucht, die nachfolgenden Punkte in der Vorstandssitzung zu behandeln.

1. **Erneuerung Beleuchtung Schul- und Kindergartengebäude**
2. **Brandmelder/Brandschutzplan Schul- und Kindergartengebäude**
3. **Digitale Schultafel**

Schul- und Kindergartenausschussobmann GGR Andreas Trappl erläutert die Punkte anhand des vorliegenden Protokolls der Ausschusssitzung.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Eine Prioritätenliste gemeinsam mit der Volksschuldirektorin Gabriele Zach soll unter Berücksichtigung der aktuellen Fördermöglichkeiten erstellt werden. Die Projekte sollen im Budget der nächsten Jahre berücksichtigt und durchgeführt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 14 und TOP 15 wurden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung abgehalten.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert.

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat